

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 7 | 2024

„Nie wieder ist jetzt“

**Kolpinggottesdienst für Menschenrechte und Demokratie
Sonntag, 21. April 2024, 11.15 Uhr in der Kirche in Hürth-Fischenich**

Hürth. Der Erhalt der Menschenrechte und die Förderung von Vielfalt und Demokratie sind ein Schwerpunkt des Einsatzes des Kolpingverbandes in Hürth. Derzeit werden Argumentations-Werkstatttreffen und Präsenzaktionen in Hürth durchgeführt.

Am Sonntag, 21. April um 11.15 Uhr gestaltet Kolping in Hürth zusammen mit dem Chor Exodus einen Gottesdienst für Menschenrechte und Demokratie in der Martinuskirche in Hürth - Fischenich, An St. Martin 5. „Dazu sind alle offen eingeladen, die sich in unserem Land für dieses Thema stark machen möchten“, sagt der Geistliche Leiter von Kolping in Hürth, Pastoralreferent Wigbert Spinrath.

Kolping Hürth schließt sich hiermit der überregionalen Aktion ‚Menschenrechte-unantastbar‘ www.wuerde-unantastbar.de an. So werden auch sogenannte „Würdetafeln“ nach dem Gottesdienst bei einem Austausch und Imbiss bearbeitet. Die Idee der Aktion ist, dass diese überall in Einrichtungen und Häusern Merk- und Mahnzeichen für die Einhaltung der Rechte eines jeden Menschen sein sollen.

Anlagenhinweis:

Foto Würdetafel

Foto: ‚Kolping in Hürth‘

Hiermit gestatten wir Ihnen die kostenfreie Nutzung der Fotografie im Rahmen der aktuellen Berichterstattung, begrenzt für einen Zeitraum von drei Monaten. Jede weitere Verwertung bedarf der gesonderten Genehmigung.

Wir danken Ihnen für Ihre Berichterstattung.

Katholische Kirche Hürth

Severinusstr. 61-63
50354 Hürth | Hermülheim
www.katholisch-in-huerth.de

Kontakt für Rückfragen:

Pastoralreferent Wigbert Spinrath
Telefon 022336515 8 | 0160 97485936
wigbert.spinrath@erzbistum-koeln.de

Verantwortlich:

Leitender Pfarrer Michael Tillmann
Telefon 02233 933206
michael.tillmann@katholisch-in-huerth.de

